

Geschäftsbericht 2019/2020



Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze Seite **3**

Jahresbericht Seite **4**

Erfolgsrechnung Seite **7**

Bilanz Seite **9**

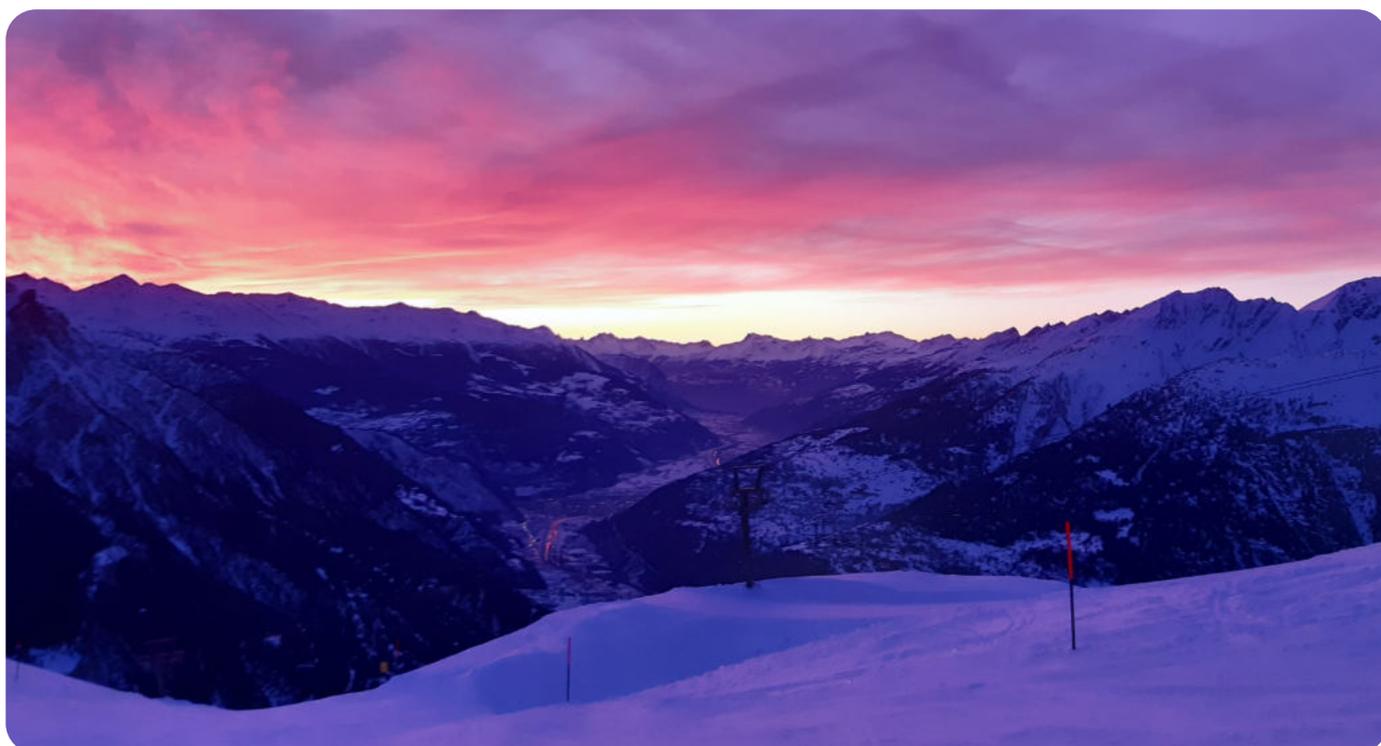
Anlagen Seite **11**

Einnahmen Seite **12**

Geldflussrechnung Seite **13**

Anhang Seite **14**

Revision Seite **15**



Das Wichtigste in Kürze

Verwaltungsrat		Betriebsleitung	
Präsident	Iwan Willisch	Geschäftsführer	Fredi Lang
Vizepräsident	Stefan Luggen	Technischer Leiter	Fredi Lang
Mitglieder VR	Daniel Zenhäusern	Technischer Leiter StV	Erwin Andres
	Liliane Zeiter		
	Jenny Schmid		

Aktienregister: Iwan Willisch | Tel. 079 742 30 12

Erfolgsrechnung 1. Mai 2019 - 30. April 2020

	2019/2020	2018/2019	Veränderung	
	CHF	CHF	CHF	%
Ertrag	1'770'000	1'767'000	3'000	0%
Betriebsaufwand	-1'043'000	-1'138'000	-95'000	-8%
EBITDA	727'000	629'000	98'000	+16%
Cash Flow	683'000	581'000	102'000	+18%

- Trotz der COVID-bedingten frühzeitigen Schliessung des Skigebiets konnte der Gesamtumsatz auf Vorjahresniveau gehalten werden.
- Dank einem rigorosen Kostenmanagement und der erwähnten früheren Schliessung des Betriebes ist der Betriebsaufwand um beinahe 95'000 CHF oder 8% gesunken.
- Daraus resultiert ein bemerkenswerter betrieblicher Cash Flow von 680'000 CHF.

Bilanz per 30. April 2020

Umlaufvermögen	1'525'000 CHF	39%	Fremdkapital	798'000 CHF	20%
Anlagevermögen	2'385'000 CHF	61%	Eigenkapital	3'112'000 CHF	80%
Total Aktiven	3'910'000 CHF	100%	Total Passiven	3'910'000 CHF	100%

- Mit einem Eigenkapital-Anteil von 80%, liquiden Mitteln von 1.2 Mio. und langfristigen Schulden von 500'000 CHF (IHG-Darlehen) kann die finanzielle Lage unserer Bahn als sehr solide eingestuft werden.
- Die Auswirkungen des Coronavirus für das Geschäftsjahr 2020/2021 sind schwer abschätzbar.

Jahresbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht und die Rechnung vom 1. Mai 2019 bis zum 30. April 2020 vorzulegen und Ihnen weitere Informationen über unsere Gesellschaft zukommen zu lassen. Beim Verfassen dieses Berichtes kommen zwiespältige Gefühle auf. Einerseits können wir uns über das seit Jahren beste Geschäftsergebnis freuen, andererseits trüben die möglichen Auswirkungen des Corona-Virus die Aussichten. Dazu noch später. Fangen wir aber von vorne an:

Rückblick auf die 66. ordentliche Generalversammlung

Am 7. September 2019 konnte Verwaltungsratspräsident Iwan Willisch in der Kapelle auf Rosswald an der fristgerecht einberufenen Generalversammlung 121 Aktionärinnen und Aktionäre begrüßen, welche 977 der Stimmrechte (31%) vertraten.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung wurden gemäss den Anträgen des Verwaltungsrats einstimmig genehmigt und dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt.

Die Generalversammlung verlängerte das Mandat der Revisionsstelle Werlen & Squaratti Treuhand AG für ein weiteres Jahr.

Verwaltungsrat/Mitarbeiter

Der Verwaltungsrat hat an zwölf Sitzungen, an welchen auch Geschäftsführer Fredi Lang teilnahm, die laufenden Geschäfte behandelt. Weder im Verwaltungsrat noch bei den Ganzjahresangestellten waren Mutationen zu verzeichnen.

Neben fünf Ganzjahresangestellten beschäftigen wir rund 15 Teilzeit- respektive Saisonangestellte.

Unterhalt/Investitionen/Betrieb

Wir sind dankbar, dass unsere Kunden und Mitarbeiter im Berichtsjahr von schlimmeren Unfällen verschont blieben.

Während dem Sommer und dem Herbst führten unsere Mitarbeiter die periodischen Instandhaltungs- und Revisionsarbeiten an den Anlagen und Fahrzeugen durch. Speziell ist die komplette Revision der ersten drei Masten der Gondelbahn zu erwähnen.

Rechtzeitig vor dem Start der Wintersaison konnten wir das neue Parksystem mit Anschaffungskosten von CHF 25'000 installieren und in Betrieb nehmen. Das neue System ist weit kundenfreundlicher, ermöglicht unseren Gästen die Parkgebühren auch digital zu bezahlen und vereinfacht die Kontrollen durch die Stadtpolizei.

Zudem haben wir unsere IT(Datenbank) mit CHF 50'000 aufgerüstet. Dies als Vorinvestition in den kompletten Ersatz des Kassasystems und sämtlicher Drehkreuze, welche wir im Sommer und im Herbst 2020 tätigen werden.

Im Verlauf des Sommers konnten wir auch den Speichersee wieder voll auffüllen, wofür wir zirka 30'000m³ Wasser vom Bergwasser hochpumpten.

Neben den natürlichen Schneefällen konnten wir dank idealen atmosphärischen Bedingungen bis Ende November das gesamte Skigebiet komplett einschneien und die Schneeproduktion vor dem Saisonstart am 7. Dezember praktisch abschliessen. Wir verbrauchten dafür nur 15'000m³, was in etwa der Hälfte eines normalen Jahres entspricht. Trotz einem wieder etwas zu warmen Winter konnten wir unseren Gästen bis zum Saisonschluss optimal präparierte Pisten zur Verfügung stellen.

Jahresbericht

Gute Frequenzen dank ausgezeichneten Schnee- und Wetterbedingungen, keine grösseren Unfälle und Ausfälle der Anlagen - alle Ampeln waren Anfang März noch auf grün, und wir freuten uns schon auf einen ruhigen Saisonschluss. Doch dann kam alles anders! Die Coronavirus-Welle erfasste die Schweiz, und am Freitag, den 13. März wurden wir informiert, dass wir das Skigebiet am nächsten Tag schliessen müssen. Auch die Benutzung der Gondelbahn für touristische Zwecke wurde durch behördliche Anordnungen später untersagt.

Finanzielles

Erfreulicherweise konnte trotz der erwähnten frühzeitigen Schliessung des Skibetriebes der Gesamtumsatz auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Dank einem rigorosen Kostenmanagement durch Geschäftsführer Fredi Lang und der erwähnten frühzeitigen Schliessung des Skigebietes konnte der Betriebsaufwand um beinahe CHF 95'000 oder 8 % gesenkt werden.

Daraus resultiert ein ausgezeichneter betrieblicher Cash Flow von CHF 680'000 oder eine Steigerung um 18 % im Vorjahresvergleich. Sämtliche branchenüblichen Kennzahlen, wie beispielsweise "EBITDA im Verhältnis zum Umsatz" von 41 %, sind als sehr gut einzustufen.

Mit einem Eigenkapital von 80 % ist unsere Unternehmung sehr gut kapitalisiert. Zudem konnten wir im Berichtsjahr nach langjährigen Verhandlungen mit den Standortgemeinden und dem Trinkwasserverbund den Verkauf des Reservoirs für CHF 330'000 abschliessen. Dank diesem Verkauf und dem guten operativen Ergebnis verfügen wir per Bilanzstichtag über liquide Mittel von CHF 1.2 Millionen, welchen langfristige Schulden von nur noch CHF 500'000 in Form von zinslosen Darlehen gegenüberstehen.

Fazit / Ausblick

Wir dürfen auf das erzielte Geschäftsergebnis stolz sein, aber uns von diesem nicht blenden lassen. Auch wenn wir im Gegensatz zu vielen anderen Bergbahnen finanziell sehr solide aufgestellt sind, wird die Zukunft für die gesamte Schweizer Tourismusbranche sehr anspruchsvoll bleiben. Zudem werden wir in den nächsten Jahren einige grössere Investitionen zu stemmen haben:

Investition	Summe	Realisierung
Steuerung und Getriebe Stafellift	CHF 150'000	Sommer 2020
Skidata Zutrittssystem inkl. neue Drehkreuze	CHF 70'000	Frühling/Herbst 2020
Sanierung Mauer	CHF 400'000	Frühling 2021
Ersatz Seil und Klemmen Doppellift	CHF 100'000	Sommer 2021
Ersatz Pistenfahrzeug mit Winde	CHF 400'000	2023
Ersatz Steuerung Gondelbahn	CHF 700'000	2025/2026

Aufgrund der erwähnten liquiden Mittel von CHF 1.2 Millionen und ausgehend von vorsichtig budgetierten Betriebsergebnissen sollten wir die aufgeführten Investitionen ohne Neuverschuldung tätigen können.

Und noch ein paar Gedanken zur Corona-Krise für unsere Unternehmung. Das laufende Geschäftsjahr wurde durch die frühzeitige Schliessung positiv beeinflusst. Dies wird in Zukunft nicht mehr der Fall sein. Sollte es nicht zu einer massiven zweiten Welle mit nochmals drastischen behördlichen Massnahmen wie Einstellung der touristischen Aktivitäten kommen, sollten wir aufgrund unserer Gästestruktur auch im nächsten Winter keine erheblichen Umsatzeinbussen haben. Mittel- und längerfristig können kleinere Destinationen wie der Rosswald sogar profitieren, wenn Schweizer wieder vermehrt im eigenen Land Ferien machen.

Jahresbericht

Danke

Wir danken den Aktionärinnen und Aktionären für das uns geschenkte Vertrauen. Unser Dank geht auch an alle unsere Mitarbeiter unter der Führung von Fredi Lang für ihr grosses Engagement.

Ein spezielles Dankeschön richten wir an Stefan Luggen. Stefan war während 12 Jahren Mitglied des Verwaltungsrates, die letzten zwei Perioden als Vizepräsident. Neben seinen Erfahrungen als erfolgreicher Unternehmer war Stefan für uns ein wichtiges Bindeglied zur Brig Simplon Tourismus AG, welche er präsidiert.

Danken möchten wir aber auch den Behörden der Standortgemeinden Ried-Brig und Termen, der Stadtgemeinde Brig-Glis, der Geteilschaft Rosswald, der Burgergemeinde Ried-Brig, Brig Simplon Tourismus, den Leistungsträgern auf dem Rosswald, sowie allen, die unsere Unternehmung unterstützen, insbesondere unseren geschätzten Gästen.

Für den Verwaltungsrat:



Iwan Willisch, Präsident



Erfolgsrechnung

Ertrag	2019/2020		2018/2019	
	CHF	%	CHF	%
Verkehrsertrag				
Gondelbahn Sommer	87'253	5 %	97'893	5 %
Gondelbahn Winter	234'685	13 %	253'393	14 %
Abgeltung Kanton / Gemeinden	219'000	12 %	219'000	12 %
Rückvergütung Halbtaxabos	48'535	3 %	51'414	3 %
Skiliftertrag	985'791	56 %	984'697	56 %
Güterertrag	74'202	4 %	68'231	4 %
Total Verkehrsertrag	1'649'465	93 %	1'674'628	95 %
Nebenertrag				
Übriger Ertrag	120'674	7 %	123'847	7 %
A.o. Aufwand	0	0 %	-31'115	-2 %
Total Nebenertrag	120'674	7 %	92'732	5 %
Total Ertrag	1'770'139	100 %	1'767'359	100 %
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	610'982	35 %	672'111	38 %
Bahn & Skilifte	92'006	5 %	85'396	5 %
Beschneiungsanlage	16'424	1 %	56'262	3 %
Fahrzeuge	20'447	1 %	38'211	2 %
Energie Strom und Wasser	90'777	5 %	91'683	5 %
Energie Verbrauchsstoffe	24'126	1 %	25'782	1 %
Werbung und Beiträge BSTAG	31'931	2 %	30'715	2 %
Sachversicherungen / Gebühren	67'297	4 %	62'901	4 %
Verwaltung und Informatik	89'251	5 %	75'417	4 %
Total Betriebsaufwand	1'043'241	59 %	1'138'478	64 %
Betriebsergebnis (EBITDA)	726'898	41 %	628'881	36 %

Erfolgsrechnung

	2019/2020		2018/2019	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsergebnis (EBITDA)	726'898	41 %	628'881	36 %
Finanzaufwand	-9'261	-1 %	-10'386	-1 %
Finanzertrag	0	0 %	0	0 %
Steuern	-34'246	-2 %	-37'734	-2 %
Gewinn aus Verkauf Liegenschaft	336'448	19 %	0	0 %
Unternehmens Cash-Flow	1'019'840	58 %	580'762	33 %
+/- Gewinn aus Verkauf Liegenschaft	336'448	19 %	0	0 %
Betriebs Cash-Flow	683'392	39 %	580'762	33 %
Abschreibungen	-998'797	-56 %	-572'043	-32 %
Jahresgewinn	21'044	1 %	8'719	1 %



Bilanz

Aktiven	2019/2020		2018/2019	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'237'417	31 %	549'551	13 %
Forderungen	18'733	1 %	34'473	1 %
Übrige Forderungen	6'246	0 %	3'801	0 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	262'709	7 %	228'399	6 %
Total Umlaufvermögen	1'525'105	39 %	816'224	20 %
Anlagevermögen				
Gondelbahn	596'008	15 %	709'007	17 %
Skilifte	1	0 %	1	0 %
Abrechnungssystem Skidata	1	0 %	1	0 %
Pistenfahrzeuge	99'000	3 %	198'000	5 %
Beschneiungsanlage	1'660'000	42 %	2'364'000	57 %
Parkplatz	30'000	1 %	30'000	1 %
Total Anlagevermögen	2'385'010	61 %	3'301'009	80 %
Total Aktiven	3'910'115	100 %	4'117'233	100 %



Bilanz

Passiven	2019/2020		2018/2019	
	CHF	%	CHF	%
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten	62'255	2 %	130'081	3 %
Übrige Verbindlichkeiten	44'948	1 %	32'889	1 %
Passive Rechnungsabgrenzung	179'503	5 %	248'397	6 %
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	286'705	8 %	411'367	10 %
Langfristige Verbindlichkeiten				
Darlehen IHG Kanton	350'000	9 %	400'000	10 %
Darlehen IHG Bund	161'500	4 %	215'000	5 %
Total langfristige Verbindlichkeiten	511'500	13 %	615'000	15 %
Total Fremdkapital	798'205	21 %	1'026'367	25 %
Eigenkapital				
Aktienkapital	1'600'000	41 %	1'600'000	39 %
Gesetzliche Reserven				
- Gesetzliche Kapitaleinlagen	400'000	10 %	400'000	10 %
- Gesetzliche Gewinnreserven	400'000	10 %	400'000	10 %
Andere Reserven				
- Freie Reserven	660'000	17 %	660'000	15 %
Bilanzgewinn	51'909	1 %	30'866	1 %
Total Eigenkapital	3'111'909	79 %	3'090'866	75 %
Total Passive	3'910'115	100 %	4'117'233	100 %

Anlagen

	Anlagerechnung				Abschreibungsrechnung				
	Stand 01.05.2019	Zugänge 2019/20	Abgänge 2019/20	Stand 30.04.2020	Stand 01.05.2019	Zugänge 2019/20	Abgänge 2019/20	Stand 30.04.2020	Buchwert 30.04.2020
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Gondelbahn									
Grundstücke/Rechte	105'000	0	0	105'000	25'000	0	0	25'000	80'000
Gebäude Gondelbahn	1'666'000	0	-336'448	1'329'552	1'355'000	62'000	-336'448	1'080'552	249'000
Mech. Einrichtungen	1'878'864			1'878'864	1'829'864	10'000	0	1'839'864	39'000
Elektr. Einrichtungen	1'055'000	0	0	1'055'000	1'046'000	2'000	0	1'048'000	7'000
Stützen / Fundamente	750'000	0	0	750'000	576'000	18'000	0	594'000	156'000
Seile und Druckrollen	879'000	0	0	879'000	878'999	0	0	878'999	1
Sicherungsanlagen	580'000	0	0	580'000	579'999	0	0	579'999	1
Kabinen	880'000	0	0	880'000	879'999	0	0	879'999	1
Total Gondelbahn	7'793'864	0	-336'448	7'457'416	7'170'861	92'000	-336'448	6'926'413	531'003
Skilifte									
Saflisch (Doppellift)	1'168'043	0	0	1'168'043	1'082'042	21'000	0	1'103'042	65'001
Stafel	818'280	0	0	818'280	818'279			818'279	1
Kläna	715'022	0	0	715'022	715'021			715'021	1
Total Skilifte	2'701'345	0	0	2'701'345	2'615'342	21'000	0	2'636'342	65'003
Übrige Anlagen									
Beschneigungsanlage	8'205'721	0	0	8'205'721	5'841'721	704'000	0	6'545'721	1'660'000
Systeme / EDV	383'142	67'191	0	450'333	383'140	67'191	0	450'331	2
Pistenfahrzeuge	737'166	0	0	737'166	539'166	99'000	0	638'166	99'000
Fahrzeuge	29'991	15'607	0	45'597	29'991	15'606	0	45'597	1
Parkplatz	792'000	0	0	792'000	762'000	0	0	762'000	30'000
Kidspark	1	0	0	1	0	0	0	0	1
Projekt Parkhaus	20'000	0	0	20'000	20'000	0	0	20'000	0
Pisten und Sicherheit	61'046	0	0	61'046	61'045	0	0	61'045	1
Total übrige Anlagen	10'229'067	82'798	0	10'311'864	7'637'063	885'797	0	8'522'860	1'789'005
Total Anlagevermögen	20'724'276	82'798	-336'448	20'470'625	17'423'266	998'797	-336'448	18'085'615	2'385'010

Einnahmen

	Gondelbahn		Skilifte	Güter	Strom	Diverses	Total
	Sommer	Winter					
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
1989	81	226	536	19	23	28	913
1990	84	291	566	20	19	23	1'003
1991	95	340	801	23	28	21	1'308
1992	112	357	903	37	29	27	1'465
1993	114	423	986	35	48	26	1'632
1994	114	455	1008	48	56	47	1'728
1995	103	473	1095	54	69	50	1'844
1996	99	464	1092	54	77	57	1'843
1997	95	476	1093	65	96	71	1'896
1998	91	433	1090	65	129	36	1'844
1999	91	423	1014	41	115	87	1'771
2000	0	456	1091	65	133	80	1'825
2001	62	470	1097	69	113	28	1'839
2002	66	474	1150	73	117	35	1'915
2003	76	478	1083	66	117	28	1'848
2004	86	489	1061	74	117	30	1'857
2005	80	476	1088	58	124	32	1'858
2006	75	475	1010	39	129	37	1'765
2007	81	530	1101	31	137	30	1'910
2008/09	94	552	1215	35	142	38	2'076
2009/10	93	571	1184	54	0	31	1'933
2010/11	94	589	1024	59	0	40	1'806
2011/12	90	626	982	58	0	30	1'786
2012/13	88	622	952	61	0	42	1'765
2013/14	86	591	988	60	0	122	1'847
2014/15	80	564	1023	54	0	120	1'841
2015/16	93	515	952	58	0	113	1'731
2016/17	100	521	861	54	0	161	1'697
2017/18	85	545	944	68	0	116	1'758
2018/19	98	523	985	68	0	94	1'768
2019/20	87	502	986	74	0	121	1'770

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (Fond Flüssige Mittel)	30.04.2020	30.04.2019
	CHF	CHF
Jahreserfolg	21'044	8'719
Abschreibungen	998'797	572'043
Erarbeitete Mittel (Cash-Flow)	1'019'840	580'762
Ab-/Zunahme Forderungen /Abgrenzungen	-21'015	-50'318
Ab-/Zunahme kurzfristiges Fremdkapital	-124'662	38'666
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	874'163	569'110
Investitionen	-82'797	-484'043
Mittelfluss aus Des- und Investitionstätigkeit	-82'797	-484'043
Abnahme langfristiges Fremdkapital	-103'500	-183'490
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-103'500	-183'490
Veränderung Flüssige Mittel	687'866	-98'423
Nachweis Fondveränderung		
Flüssige Mittel per 01.05.	549'551	647'974
Flüssige Mittel per 30.04.	1'237'417	549'551
Veränderung Flüssige Mittel	687'866	-98'423



Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR).

Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

Erläuterungen zu a.o. und periodenfr. Positionen der Erfolgsrechnung

Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.

Beteiligungen

Keine

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Parteien

Keine

Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven

Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven

Sonstige Angaben**Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten**

Keine

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Keine

Gesamtbetrag der zur Sicherung eig./**Verbindl. verw. Aktiven**

Buchwert der verpfändeten Aktiven

Grundpfandrechte Nominal

Beanspruchte Kredite

30.04.2020

CHF

2'286'009

2'674'000

511'500

30.04.2019

CHF

3'103'008

2'674'000

615'000

Eventualverbindlichkeiten

Keine

Anzahl Mitarbeiter

Weniger als 10 Vollzeitstellen

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Notfall-Ausschuss der Weltgesundheitsorganisation hat wegen des Coronavirus am 29. Januar 2020 eine „gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite“ ausgerufen. Der Bundesrat hat die Situation in der Schweiz am 16. März 2020 als ausserordentliche Lage gemäss Epidemienengesetz eingestuft. Es wurden in der Folge weitere einschneidende Massnahmen durch Bund und Kantone getroffen, welche auch einschränkende und wesentliche Folgen für die Rosswald Bahnen AG haben. Der Ertrag ist deutlich zurückgegangen, was das Geschäftsergebnis 2020/21 verschlechtern wird. Eine genaue Schätzung der finanziellen Auswirkungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass die Auswirkungen keinen Einfluss auf die Fähigkeit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit haben.

WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER ROSSWALD BAHNEN AG, RIED-BRIG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Rosswald Bahnen AG, Ried-Brig**, für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Brig-Glis, 23. Juni 2020

Werlen & Squaratti Treuhand AG, Brig-Glis



Markus Werlen

Dipl. Wirtschaftsprüfer

Zugelassener Revisionsexperte



ROSSWALD

Die Sonnenterrasse

